

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkurseröffnung.

Über das Vermögen des Buchhändlers **Eugen Stoll** in Freiburg i. Breisgau wurde heute, am 18. März 1907, vorm. 1/2 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter: Rechtsanwalt **Kassewitz** in Freiburg i. Br. Anmeldefrist, offener Arrest und Anzeigefrist bis zum 10. April 1907. Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag den 18. April 1907, vormittags 10 Uhr, Prüfungstermin: 25. April 1907, vormittags 9 Uhr, vor dem Amtsgericht hier selbst, Zimmer Nr. 5.

Freiburg i. Br., 18. März 1907.

Der Gerichtsschreiber Br. Amtsgerichts, III: (gez.) **Mohr**.

(Dtsh. Reichsanz. Nr. 72 v. 21. März 1907.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Altenburg, 16. März 1907.

Hiermit beehre ich mich, ergebenst mitzuteilen, daß ich die

Schnuphasische Hofbuchhandlung in Altenburg

von der Witwe des früheren Besitzers **Herrn Max Bippold** am heutigen Tage käuflich übernommen habe und mit Hinzufügung meines Namens weiterführen werde. Ich bitte, das von den Herren Verlegern der Firma bisher geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen und durch weiteres Offenhalten der Konten mich gefl. zu unterstützen. Rechnung 1906 wird zur diesjährigen Ostermesse von den Erben des **Herrn Max Bippold** vollständig ausgeglichen, während die in Rechnung 1907 gelieferten Sendungen mit Genehmigung der Herren Verleger zur Verrechnung von mir übernommen werden.

Die Firma **Eduard Kummer** in Leipzig wird wie bisher auch für mich die Kommission besorgen und wird **Herr Curt Fernau**, der Inhaber derselben, die Güte haben, auf Verlangen nähere Auskunft über mich zu erteilen.

Hochachtungsvoll

Bruno Fischer

in Fa.: Schnuphasische Hofbuchhandlung **Bruno Fischer**.

Livraria-Encadernação Vva E. Ferin, Lisboa.

Ich beabsichtige mit dem deutschen Buchhandel in direkte Verbindung zu treten und bitte um Zusendung von Prospekten, Katalogen usw. Da sich die deutsche Kolonie in Portugal sehr gut entwickelt, glaube ich für die deutsche Literatur guten Absatz zu erzielen, bitte aber, der Entfernung wegen, um günstigste Bezugsbedingungen. Mein Kommissionär **Herr Max Rube** in Leipzig wird, wie zuvor, meine Vertretung beibehalten und ist zu jeder Auskunft bereit.

Hochachtungsvoll

Vva E. Ferin.

Lissabon, 19. März 1907
70 Rua Nova do Almada.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 74. Jahrgang.

Berlin W. 35, 21. März 1907.
Kurfürsten-Strasse Nr. 143.

P. P.

Wir versandten Ende vorigen Jahres nachstehendes Rundschreiben:

P. P.

Wir beehren uns hierdurch, ergebenst mitzuteilen, dass wir unsere Verlagsabteilung nach

Berlin W. 35, Kurfürstenstr. 143

verlegt haben. Bis auf weiteres erfolgt jedoch die gesamte Auslieferung von Glogau aus, wobin wir alle direkten Bestellungen zu richten bitten.

Herr K. F. Koehler, Leipzig, behält die Auslieferung für Leipzig in dem bisher bestandenen Umfange bei.

Gleichzeitig bitten wir davon Kenntnis zu nehmen, dass

Herr Willy Heidinger aus München in den Vorstand unserer Gesellschaft eingetreten ist und die Geschäftsleitung der Berliner Firma übernommen hat.

Mit der Bitte, unseren Verlagsunternehmungen auch weiterhin Ihr Interesse zuzuwenden, zeichnen wir.

Im Anschluss hieran bitten wir nunmehr davon Vormerkung zu nehmen, dass vom 1. April ab die gesamte Auslieferung von Berlin aus erfolgt. Wir ersuchen daher, alle Bestellungen und Korrespondenzen ausschliesslich an unsere Berliner Adresse zu richten. **Versahentlich** nach Glogau gerichtete direkte Bestellungen werden wir lediglich in der Übergangszeit noch von dort aus ausführen, um Verzögerungen in der Expedition tunlichst zu vermeiden.

Die Auslieferung von **Herrn K. F. Koehler** in Leipzig bleibt nach wie vor in dem bisherigen Umfange bestehen.

Hochachtungsvoll

Carl Flemming

Verlag, A.-G.

Wir übernehmen die Kommission für folgende Firmen:

Paul Fleischer, Buch- u. Zeitschriftenhandlung,

Mannheim, Meerfeldstr. 53,

Weber's Buchhdlg.,

Erfurt, Moltkestr. 6.

(Erhält ausser Montags jeden Wochentag Sendung von Leipzig.)

Leipzig, den 20. März 1907.

Grosso- und Kommissionshaus deutscher Buch- u. Zeitschriftenhdlg.
e. G. m. b. H., Leipzig.

Verkaufsanträge.

Altangesehene kathol. Sortiments-Verlagshandlung für ca. 70 000 \mathcal{M} zu verkaufen.

Breslau X, Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Die zur Konkursmasse des Kaufmanns

Max Regenhardt in Berlin

gehörigen Bestände und Einrichtung, bestehend aus den Vorräten eines

Handels- und Sprachwissenschaftlichen Verlages

und einer

Buchdruckerei und Buchbinderei

sollen möglichst geschlossen, eventuell auch in diese beiden Zweige getrennt, verkauft werden.

Die Verlagsvorräte umfassen gangbare Artikel wie **Bender**, Buchführung, **Sack**, Geschäftsreisende, **Seinke**, Gut Deutsch, **Loewe**, Handelskorrespondenz und Unterrichtsbriefe, **Schlössing**, Der Kaufmann, im Tagwerte von \mathcal{M} 45 000.—, die ohne Einsetzung eines besonderen Betrages für die Verlagsrechte verkauft werden sollen. Die tatsächlichen Herstellungswerte sind natürlich bedeutend höher.

Die **Buchdruckerei und Buchbinderei** ist auf das neueste eingerichtet. Die **Druckerei** enthält eine Setzmaschine und 7 Schnellpressen, Stereotypie-Einrichtung, Elektromotoren, 650 kg Schriften und viele Nebenapparate; die **Binderei** enthält 2 Falzmaschinen, 4 Heftmaschinen, Rücken- und Eckenrundmaschinen, Elektromotore und Nebenapparate.

Alle Maschinen sind in gutem Zustande, zum Teil ganz neu. Die Konkurstage derselben beträgt 70 000 \mathcal{M} .; der tatsächliche Wert übersteigt diesen Betrag gleichfalls nicht unbeträchtlich.

Da das Geschäft von der Massenverwaltung nicht weitergeführt werden soll, bietet sich hier für einen jungen Verleger oder Techniker die günstigste Gelegenheit, billig einen Grundstock zum Aufbau eines neuen Etablissements zu erwerben.

Nähere Auskunft erteilt

F. Boldmar, Leipzig.

Internationale

Buch- u. Kunsthandlung mit Leihbibliothek, Journallesezirkel und Nebenbranchen in größtem Kurort Süddeutschlands wegen bernahme eines Verlages umgehend zu verkaufen.

Die altangesehene Firma besteht seit über 60 Jahren und befindet sich im Zentrum des vornehmsten Kurviertels. Jährlich steigender Umsatz über 40 000 \mathcal{M} , Reingewinn ca. 8000 \mathcal{M} . Kaufpreis nach Vereinbarung. Anzahlung 25 000 \mathcal{M} .

Angebote unter Nr. 1218 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.